



Handel und Verkehr.

\* Viktoria-Brauerei, Akt.-Ges. in Berlin. Im Geschäftsjahr 1907/08 blieb nach 14.876 t. v. 148.814 Mk. Abschreibung ein Reingewinn von 13.274 (237.772) Mk., woraus eine Dividende von 3 (6) Proz. verteilt werden soll. Da die grossen räumlichen Verhältnisse und die günstige Lage der Brauerei in Straussen den Betrieb einfacher und einheitlicher und vorzüglich auch erheblich billiger gestalten wird, soll das 650 Quadratruten umfassende Grundstück in der Lützowstrasse verkauft, event. vermietet werden. Die Aussichten für das neue Jahr bezeichnen die Verwaltung als nicht günstig, der Absatz der Viktoria-Biermarken in Straussen den Betrieb...

\* Berliner Weissbierbrauerei Gericke, Akt.-Ges. Der im Geschäftsjahre 1907/08 aus der Aktienzusammensetzung (2:1) entstandene Buchgewinn von 124.000 Mk. ermöglichte nach Deckung des Verlustes von 52.554 Mk. die Verwindung von 85.110 Mk. zu ausserordentlichen Abschreibungen. Die Hoffnung auf Wiedererlangung einer Rentabilität des Unternehmens musste bis jetzt infolge Zusammenwirkens so vieler ungünstiger Momente unerfüllt bleiben. Es ergibt sich für das letzte Jahr ein kleiner Verlust von 6585 Mk., der auf neue Rechnung übertragen wird. In den beiden ersten Monaten des neuen Geschäftsjahres konnte der Absatz nicht unavensichtlich erhöht werden.

\* Die Kaligewerkschaft Burbach bringt für das vierte Quartal 1908 wieder 20 Mk. pro Kux als Ausbeute zur Verteilung, die mit ihr eng verbundenen Kaligewerkschaft Walbeck 75 Mk. Die Deutsche Kaligewerkschaft hat in ihrer Generalversammlung setzte die Dividende auf 7 1/2 (11.5) 10 Proz. fest. Der Reingewinn beträgt nach 100.157 (v. V. 101.965) Mk. Abschreibungen 152.207 (153.539) Mk.

Leipziger Produktbörse.

Leopoldsee vom 2. Januar, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich erste Kosten (exkl. Provision, Courtagewinn) frei im Lager gegen bare Zahlung. Witterung: Bedeckt, leichter Frost. Weizen per 1000 kg netto inländischer 197-202 Mk. bez. u. B., Argentinier 244-248 Mk. bez. u. B., Kansas 244-248 Mk. bez. u. B., russischer 244-248 Mk. bez. u. B., Fest. Roggen per 1000 kg netto inländischer 165-168 Mk. bez. u. B., preuss. 167-169 Mk. bez. u. B., ausländ. 194-198 Mk. B. Fest. Gerste per 1000 kg netto inländischer 157-160 Mk. bez. u. B., feinst über Notiz, Salegerste 196-206 Mk. B. feinst über Notiz, Mahl- u. Futtermehl 142-170 Mk. bez. u. B. Hafer per 1000 kg netto inländischer 161-169 Mk. bez. u. B., feinst über Notiz, ausländ. — Mk. Fest. Mais per 1000 kg netto inländischer 170-176 Mk. bez. u. B., Cinkuanita 182-193 Mk. bez. u. B. Raps per 1000 kg netto — Mk. Rapskuchen per 100 kg netto 12,75-13,25 Mk. bez. u. B. Rüßöl robes per 100 kg netto ohne Fass flüssig 64,25 Mk. bez., geflorenes — Mk. Rüßöl.

Berliner Produktbörse vom 2. Januar.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Fränkmarkt: Weizen, inländ. 203,00-207,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle. Roggen, inländ. 165,00-168,50 Mk. ab Bahn und frei Mühle. Hafer, inländ. 165,00-168,50 Mk. ab Bahn und frei Mühle. Gerste, inländ. 157,00-160,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle. Mais, amerikanischer Mixtd 167,00-171,00 Mk., runder 167,00 bis 170,00 Mk. frei Wagen. Gerste, inländische Futterware, mittel und gering 154,00 bis 164,00 Mk. per 1000 kg netto, russ. und Donau feinste 138,00-140,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, in- und ausländ. Futterware mittel 152,00-158,00 Mk., Taubenersens 159,00-198,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weizenklein 10,25-12,25 Mk. Roggenklein 11,00-12,00 Mk. Preise um 2 1/2 Uhr (schätzungsweise): Weizen. Tendenz: Matt. Mai 200,50 Mk., Juni 210,50 Mk. Roggen. Tendenz: Matt. Mai 174,00 Mk., Juni 176,25 Mk. Hafer. Tendenz: Steig. Mai 166,00 Mk., Juni — Mk. Mais. Tendenz: Steig. Mai 147,00 Mk., Juni — Mk. Rüßöl. Tendenz: Still. Mai — Mk., Juni 50,70 Mk., Oktober 57,30 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Sonnabend 2. Januar, nachm. 2 1/2 Uhr. Kaffee. Markt geschlossen.

Zucker.

Magdeburg, Sonnabend 2. Januar. Zuckerberichter: Kornzucker, 88 Grad ohne Sack —, Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack —, Stimmung: Schwach. Brotraffinede ohne Fass 107,00-110,00. Kristallzucker I m. S. —, Gem. Raffinade m. S. 119,00-121,00. Gem. Meissl m. S. 119,00-121,00. Rohzucker Transit frei ab Fabrik Hamburg per Januar 20,20 Gd., 20,30 Br., per Februar 20,35 Gd., 20,45 Br.

Berliner Börse, 2. Januar 1909.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors. Includes sections for 'Deutsche Hypothek', 'Banken', 'Industrie', and 'Börsen'. Columns include company names, current prices, and previous prices.

per März 20,45 Gd., 20,50 Br., per Mai 20,70 Gd., 20,75 Br., per August 21,00 Gd., 21,05 Br. Schwächer. Hamburg, Sonnabend 2. Januar, nachm. 2 1/2 Uhr. Zuckermarkt. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack —, Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack —, Stimmung: Schwach. Brotraffinede ohne Fass 107,00-110,00. Kristallzucker I m. S. —, Gem. Raffinade m. S. 119,00-121,00. Gem. Meissl m. S. 119,00-121,00. Rohzucker Transit frei ab Fabrik Hamburg per Januar 20,20 Gd., 20,30 Br., per Februar 20,35 Gd., 20,45 Br.

Hamburg, 2. Januar. Petroleum. Standard white loco —. Berliner städtischer Schlachtviehmarkt v. 2. Januar. (Amtliche Berichte der Direktion.) Auftrieb: 5334 Rinder, 923 Küber, 8595 Schafe, 8922 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Schlachtvieh in Markt: Rinder, Ochse a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 74 bis 77; b) junge fleischig, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 65 bis 70; c) mässig genährte junge, gut genährte ältere 58 bis 62; d) gering genährte junge ältere 53 bis 57; e) mässig genährte ältere 50 bis 54; f) gering genährte ältere 48 bis 52; g) mässig genährte ältere und gut genährte ältere 62 bis 65; h) gering genährte 55 bis 59. — Färsen u. a. Kühe: a) vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Seilchleiwertes — bis —; b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Seilchleiwertes bis zu 7 Jahren (Bullent u. a.) vollfleischige höchsten Seilchleiwertes 69 bis 72; c) mässig genährte Färsen 60 bis 64; d) mässig genährte Kühe und Färsen 55 bis 58; e) gering genährte Kühe und Färsen 50 bis 53. — Kälber: a) feinste Mast- (Vollfleischmast) und beste Saugkälber 95 bis 102; b) mittlere Mast- und gute Saugkälber S bis 92; c) geringe Saugkälber 80 bis 90; d) ältere gering genährte (Fresser) 48 bis 54. — Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Mastlämmer 73 bis 75; b) ältere Mastlamm 65 bis 69; c) mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 51 bis 57; d) Halsteiner Niederungsschafe (Loendgeschafe) bis —. — Schweine (per 100 Pfund Fleisch): a) mässig genährte und wenig gut entwickelte 20 bis 22; b) fleischige 68-69; c) gering entwickelte 65 bis 67; d) Saue 63-65. — Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab und hinterlässt Ueberstand. Der Küberhandel gestaltete sich lebhaft. Ausgemästete Küber brachten Preise über Notiz. Bei der Schabehandlung wurde gut entwickeltes Kammzang ausverkauft. Der Schweinemarkt verlief lebhaft und wurde gut geräumt. Schweine, 300 Pfund, und darüber schwer, bis 72 Mk.

Zahlungseinstellungen. Über die ausstehenden Forderungen ist das Kongressverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Kongresses wird in Kilmannsberg, die Daten sind der Protokollsammlung, der Ablauf der Anmeldefrist des Gläubigerantrags am 2. Dezember 1908, der Beginn der Verhandlungen am 13. Dezember 1908, der Beginn der Verhandlungen am 13. Dezember 1908, der Beginn der Verhandlungen am 13. Dezember 1908. Partwarenthändler J. Herzberg in Berlin (2912, 403, 211, 4, 6), Kaufmann Max Treubner in Berlin (2912, 162, 281, 24/3), Kaufmann E. Oberfeld, Ind. d. Fa. Gebr. Oberfeld, Tabak- u. Zigarrengeschäft in Braunschweig (2912, 201, 121, 2/3), Schuhwaren- und Garderobenhändler Jos. Schädler in Chemnitz (2912, 174, 281, 1/3), Uhren- und Chronometermacher W. Fr. K. Peters, in Fa. Fritz Müller Nachf. in Dresden (3012, 211, 2/2, 2/3), Kaufmann Felix Schnapp in Eisenach (2912, 201, 141, 4/2), Handwerksfabrik Gust. Sattler in Halberstadt (2812, 141, 2/2, 2/3), Bieker Karl Rich. Niessner in Oberoderwitz (Herrhut, 2912, 161, 271, 2/1), Clara Rosa Louise Gehde in L.-Lindenua (Leipzig, 3112, 201, 1/2, 1/2), Bäckereibesitzer u. Materialwarenhändler Wilhelm Schwelke in Unterriedelst (Merseburg, 2912, 151, 281, 28/1).

Schiffbewegungen.

\* Berlin, 2. Januar, (Kaiserliche Marine). Der R.-P.-D. Prinz Ludwig ist mit den vom Kreuzergeschwader abgestellten Offizieren und Mannschaften am 1. Januar in Algier eingetroffen und hat an demselben Tage die Reise nach Gibraltar fortgesetzt. Viktoria Luise ist am 1. Januar in Korfu eingetroffen und an demselben Tage von dort nach Messina in See gegangen. Jaguar ist am 25. November in Ponape eingetroffen. Der Kreuzer 'Seydlitz' ist in See gegangen am 13. Dezember in Herberhschie eingetroffen und am 29. Dezember von dort wieder nach Ponape in See gegangen. Panther ist am 31. Dezember in Walfischbay eingetroffen und geht am 1. Januar wieder zur Vermessung in See. Flusshut Tingtau ist am 31. Dezember in Canton eingetroffen. Der Kreuzer 'Seydlitz' ist am 1. Januar von Tsingtau nach Hongkong in See gegangen. Arcona ist am 1. Januar in Menado (Nord-Celebes) eingetroffen und geht am 4. Januar von dort nach Sandakan (Nord-Borneo) in See. Flusshut Vorwärts ist am 2. Januar von Hankau nach Tschang (Yangtsze) abgegangen.

Hamburg, 2. Januar. Hamburg-Amerika-Linie. Alexandria 1. Januar nachm. 4 Uhr in Newport News angeht. Allemania 1. Januar von Veracruz nach Havana abgeh. Hellas, von Nordbrasilien, 1. Januar morg. 2 Uhr von Oporto abgeh. Barcelona 2. Januar in Yokohama (Endpunkt) abgeh. Arabia 31. Debrz. nachm. 5 Uhr von Yokohama nach Hongkong abgeh. 1. Januar morg. 6 Uhr v. Buenos Aires nach Köln. Wilhelm II. 31. Debrz. abdh.

S Uhr in Buenos Aires abgeh. Artemisia, v. Barimoro, 1. Januar nachm. 3 Uhr 20 Min. Seltig pass. Ypiranga, nach Mittelbrasilien, 1. Januar nachm. 1 Uhr v. Funchal abgeh. Scotia, Westindien, 1. Januar nachm. 3 Uhr in Cadix angeht. Fürst Bismarck, von Mexico, 1. Januar morg. 10 Uhr von Santander abgeh. Patricia, v. New York, 31. Debrz. abdh. 11 Uhr auf der Eibe angeht. Calabria, n. Westindien, 1. Januar morg. 7 Uhr v. San Sebastian abgeh. Ponta, v. Rio de Janeiro, 31. Debrz. abdh. Cap. Torres pass. Hispana 31. Debrz. nachm. in Colombia angeht. Dortmund, n. Ostasien, 31. Debrz. Sagres pass. Segovia 30. Debrz. v. Talycheyre n. Suez abgeh. Corovado 31. Debrz. v. Santos n. Rio de Janeiro abgeh. Sambla, v. Ostasien, 31. Debrz. morg. 7 Uhr in Dinkershoek angeht. La Plata, v. Nordbrasilien, 31. Debrz. morg. 11 1/2 Uhr Dover pass. Westwald, v. Westindien, 31. Debrz. nachm. 4 Uhr v. Havre abgeh. Liberia, v. Ostasien, 31. Debrz. v. Antwerpen abgeh. Suevia, v. Ostasien, 1. Januar in Bremerhaven angeht. Macedonia, n. Mittelbrasilien, 1. Januar vorm. 11 Uhr in Antwerpen angeht. Argonia, 1. Januar morg. 6 Uhr v. Moji n. Kobe abgeh. Arcadia, nach New York, 1. Januar morg. 8 Uhr 10 Min. Lizard pass. Francia, von La Plata, 31. Debrz. abdh. 11 Uhr in Hamburg angeht. Vandania, v. New York, 31. Januar mittags 1 Uhr in Hamburg angeht. Bremen 2. Januar. (Norddeutscher Lloyd). Prinz Waldemar Donnerstag 7 Uhr abdh. v. Hongkong abgeh. Heidelberg Freitag 5 Uhr morg. v. Melbourne abgeh. Schlesien Donnerstag 7 Uhr abdh. in Antwerpen angeht. Main Donnerstag 9 Uhr abdh. Borkum Freitag 10 Uhr abdh. in Antwerpen angeht. Gießenburg Donnerstag 10 Uhr nachm. v. New York abgeh. Wittenberg Donnerstag 4 Uhr nachm. v. Gasteion abgeh. Prinzregent Luitpold Freitag 1 Uhr nachm. in Neapel angeht. Prinz Heinrich Freitag 7 Uhr vorm. in Neapel angeht. Prinz Ludwig Freitag 9 Uhr vorm. von Algier abgeh. Kronprinz Sonntag 12 Uhr mittags von Frankfurt abgeh. Coblenz Donnerstag 4 Uhr nachm. v. Oporto (Lissone) abgeh.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., - Poststr. 2.

Table showing exchange rates for various currencies and commodities. Columns include 'Nachfrage' (Demand) and 'Angebot' (Supply) for items like 'Rothenberg', 'Sachsen-Weimar', 'Salmünde', etc.

angeschlossen am 4. Januar 10 Uhr vormittags. Tendenz: Fest.

Rechts-Anstalten des „General-Anzeiger“.

Kostenlose Auskunft in allen Rechtsfragen erhalten die Abonnenten des „General-Anzeiger“ gegen Vorzeigung der Abonnements-Quittung jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittags von 3-5 Uhr in unserer Geschäftsstelle Große Ulrichstrasse 16. Eingang Durchgang über Hinterhaus, von Ausgabe B. eine Treppe.

Berlin, Bankdiskont 4 1/2%, Lombardzinsfuß 5 1/2%, Privatdiskont 3 1/2%.